Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH,
Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	€	€	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.722,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	620.164,21		650.476,21
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.255,00	687.419,21	45.360,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
in Arbeit befindliche Aufträge		280.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.575,87		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.433,35	43.009,22	2.487,29
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		81.899,80	129.557,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.652,33	431,90
		1.107.702,56	828.312,79

PASSIVA

	€	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		213.296,15	211.226,39
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-2.838,17	2.069,76
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen		286.267,00	304.941,63
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		14.700,00	13.609,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	153.000,00		0,00
2. erhaltene Anzahlungen	236.911,90		0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.949,62		0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	85.872,92		256.234,37
5. sonstige Verbindlichkeiten	26.543,14	571.277,58	15.231,64
- davon aus Steuern € 10.098,77 (€ 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 5.487,31 (€ 0,00)			
		1.107.702,56	828.312,79

Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH,
Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		311.854,58	88.975,96
2. Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		280.000,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		418.325,80	328.202,08
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		355.918,76	179.201,29
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	170.987,40		4.896,00
b) soziale Abgaben	28.401,59	199.388,99	782,11
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		51.318,78	38.063,12
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		399.971,44	186.050,64
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.112,42	3.211,25
- davon an verbundene Unternehmen € 4.112,42 (€ 3.211,25)			
9. Ergebnis nach Steuern		-530,01	4.973,63
10. sonstige Steuern		2.308,16	2.903,87
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-2.838,17	2.069,76

Anlage 2

Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH,
Bergisch Gladbach

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH mit Sitz in der Paffrather Straße 102-116, 51465 Bergisch Gladbach ist eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 47192.

Der Jahresabschluss der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt.

Nach den in den §§ 267 und 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft“, die jedoch auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB Rechnung legt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde, wie in den Vorjahren, nach den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit auf der Passivseite, wie

in Vorjahren, um die zusätzlichen Gliederungsposten „in Arbeit befindliche Aufträge“**,** „Sonderposten für

Zuschüsse und Zuwendungen“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ erweitert.

Die angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** des Berichtsjahres der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Die Bilanz wurde nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert.

Das **Anlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti aktiviert und, soweit abnutzbar planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige **Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 800,00 werden entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den **Vorräten** ausgewiesenen „in Arbeit befindliche Aufträge“ werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die „in Arbeit befindliche Aufträge“ aus den Bauprojekten werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungs-kosten umfassen die bis zum Bilanzstichtag angefallenen Einzelkosten sowie angemessene produktionsbezogene Gemeinkosten. Die Bewertung erfolgt projektbezogen unter Berücksichtigung des jeweiligen Leistungs- bzw. Fertigstellungsstands zum Bilanzstichtag.

Die Gewinnrealisierung aus den Bau- und Projektleistungen erfolgt grundsätzlich erst nach Fertigstellung und Abnahme der jeweiligen Leistung. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die auf die Projekte entfallenden Herstellungskosten als unfertige Leistungen ausgewiesen. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken und drohende Verluste aus den jeweiligen Projekten durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen berücksichtigt.

Die **Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt. Einzel- und

Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen die Bestände der Kasse, sowie der Girokonten bei der VR Bank eG Bergisch Gladbach. Sie sind durch Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Zuwendungen Dritter für Investitionen in aktivierte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden als **Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen** zur Finanzierung des Sachanlagevermögens, vermindert um planmäßige Auflösungen entsprechend den Abschreibungsverläufen der geförderten Vermögensgegenstände, ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem **Anlagenspiegel** (Anlage 3/5).

Unter den **Forderungen** werden in Höhe von TEUR 31,3 **Forderungen gegen die Gesellschafterin** sowie **gegen verbundene Unternehmen** ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Vorauszahlungen von Versicherungsaufwendungen für das folgende Geschäftsjahr.

Das satzungsmäßige **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und ist vollständig eingezahlt.

Der **Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen** beinhaltet die Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Bergisch Gladbach für die Errichtung der Radstation. Diese werden analog zu der Nutzungsdauer der Radstation beziehungsweise dem Außenbereich an der Radstation ratierlich aufgelöst. Im Jahr 2023 wurden zudem Zuschüsse für die Anschaffung von Lastenfahrrädern gewährt. Diese werden analog zu der Nutzungsdauer der Lastenfahrräder ratierlich aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen die Erstellungskosten für den Jahresabschluss und die betrieblichen Steuererklärungen, sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Zudem musste für Vergütungen von Aufsichtsratssitzungen und Personal- und Personalnebenkosten eine Rückstellung gebildet werden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** stellen in Gänze auch **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** dar.

Die erhaltenen Anzahlungen auf noch nicht fertiggestellte Bau- und Projektleistungen werden unter den **Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** ausgewiesen. Der Gesamtbetrag der erhaltenen Anzahlungen beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 237. Diese stellen vollständig auch **Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin** sowie **gegenüber verbundenen Unternehmen** dar.

Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

Die Gliederung der Restlaufzeit nach Fristen ergibt sich aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitenspiegel** zum 31. Dezember 2025 (in Klammern: 31. Dezember 2024).

Verbindlichkeiten		mit Restlaufzeit von		
	Gesamtbetrag	bis zu einem Jahr	mehr als einem Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten	153.000,00	17.000,00	136.000,00	68.000,00
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	236.911,90	236.911,90	0,00	0,00
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	0,00
3. aus Lieferungen und Leistungen	68.949,62	68.949,62	0,00	0,00
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
4. gegenüber Gesellschaftern	85.872,92	85.872,92	0,00	0,00
(Vorjahr)	(256.234,37)	(104.234,37)	(152.000,00)	(80.000,00)
5. Sonstige	26.543,14	26.543,14	0,00	0,00
(Vorjahr)	(15.231,64)	(15.231,64)	(0,00)	(0,00)
	571.277,58	435.277,58	136.000,00	68.000,00
(Vorjahr)	(271.466,01)	(119.466,01)	(152.000,00)	(80.000,00)

Die **Verbindlichkeiten** sind weder durch Pfandrechte noch durch ähnliche Rechte im Geschäftsjahr 2025 besichert gewesen.

IV. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Umsatzerlöse betreffen die Bereiche Projektleistungen für die Stadt Bergisch Gladbach (TEUR 215, 2024: TEUR 0), Miet- und Pachterlöse (TEUR 65; 2024: TEUR 68) sowie Zuschüsse (TEUR 31; 2024: TEUR 21).

Unter den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ist in Höhe von TEUR 387 (2024: TEUR 275) ein Zuschuss der Stadt Bergisch Gladbach enthalten, der aufgrund des für das Geschäftsjahr 2025 genehmigten Wirtschaftsplanes gezahlt wurde.

V. Sonstige Angaben

1. Gesellschaftsorgane

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in Anlage 3/6 zum Anhang aufgeführt.

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH sind bestellt:

Herrn Franz-Wilhelm Schmitz, Diplom-Verwaltungswirt
Herrn Dr. Sebastian Max Michalsky (ab 01.04.2025)

Beide Geschäftsführer sind einzeln vertretungsberechtigt.

Docusign Envelope ID: 09E68607-9640-8D3C-818B-C91F4BAD61F9

2. Nachtragsbericht

Im Zuge der Ende 2023 vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschlossenen Optimierung der Konzernstruktur auf Seiten der Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach hat sich das Aufgabenportfolio der Gesellschaft ab dem Jahr 2025 erweitert. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.02.2024 wird der Schwerpunkt der Aufgaben in den kommenden Jahren durch Neufassung des Gesellschaftsvertrages auf der Planung, Realisierung und Steuerung von Infrastrukturprojekten in den Bereichen nachhaltiger Mobilität, nachhaltiger Stadtentwicklung sowie digitaler Infrastrukturförderprojekte liegen. Ferner werden durch die Gesellschaft zusätzlich die Förderung, Gestaltung und Realisierung mobilitätsbezogener Maßnahmen durch Umsetzung von Mobil-Hubs, Radstationen sowie weiteren, innovativen und nachhaltigen Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Im Zuge des Umstrukturierungsprozesses wurde besonderer Wert daraufgelegt, dass der bisherige Schwerpunkt der Gesellschaft, die Um- und Neugestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach, auch weiterhin zu den Aufgaben der Gesellschaft zählen wird. Hinzu kommen in den Folgejahren weitere Aufträge durch die Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach zur Verbesserung der innerstädtischen Mobilität wie die Planung und den Bau einer Ersatzlösung (Straßenüberführung) für den zu schließenden Bahnübergang Tannenbergstraße oder der barrierefreie Ausbau von über 100 Bushaltestellen im Stadtgebiet.

Von daher wird die Gesellschaft auch in den kommenden Jahren zusätzliche Aufgaben zur Verbesserung des Mobilitätsangebots, wie bereits im Zuge des Mobilitätskonzeptes der Stadt Bergisch Gladbach aus dem Jahr 2016 vorgesehen, übernehmen. Hierzu zählen ebenfalls im Auftrag der Gesellschafterin z.B. die Errichtung von Fahrradboxen entlang stark frequentierter Haltestellen im Stadtgebiet (insbesondere entlang der Linie 1 sowie der S 11) im Zusammenhang mit den bevorstehenden Ausbaumaßnahmen sowie die Einrichtung von weiteren Mobilstationen in Abstimmung mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis.

Aufgrund der ebenfalls bereits beschlossenen und spätestens ab 2026 in der Umsetzung befindlichen Neuausrichtung der Gesellschaft soll diese ihre Aufgaben über jeweils abzuschließende Verträge mit und für die Stadt Bergisch Gladbach als Gesellschafterin erfüllen. Ein wesentlicher Bestandteil der jeweils abzuschließenden Verträge zwischen der Gesellschaft und der Stadt Bergisch Gladbach als Auftraggeberin wird dabei die Vergütung des bei der Gesellschaft anfallenden Aufwandes durch die Gesellschafterin ein, so dass Liquidität der künftigen Gesellschaft auf diese Weise sichergestellt werden wird.

3. Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 2.838,17 ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberfehlbetrag mit dem Gewinnvortrag von EUR 213.296,15 zu verrechnen und den verbleibenden Gesamtbetrag von EUR 210.457,98 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach, den 26.08.2026

Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

gez. Franz-Wilhelm Schmitz
Geschäftsführer

gez. Dr. Sebastian Max Michalsky
Geschäftsführer

Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

	Anschaffungs- uns Herstellungskosten					kumulierte Abschreibung				Netto-Buchwerte	
	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2025	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	2.970,00	0,00	0,00	2.970,00	0,00	248,00	0	248,00	2.722,00	0,00
	0,00	**2.970,00**	**0,00**	**0,00**	**2.970,00**	**0,00**	**248,00**	**0**	**248,00**	**2.722,00**	**0,00**
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	961.983,85	0,00	0,00	0,00	961.983,85	311.507,64	30.312,00	0,00	341.819,64	620.164,21	650.476,21
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.287,40	42.653,78	0,00	0,00	104.941,18	16.927,40	20.758,78	0,00	37.686,18	67.255,00	45.360,00
	1.024.271,25	**42.653,78**	**0,00**	**0,00**	**1.066.925,03**	**328.435,04**	**51.070,78**	**0,00**	**379.505,82**	**687.419,21**	**695.836,21**
Anlagevermögen gesamt	**1.024.271,25**	**45.623,78**	**0,00**	**0,00**	**1.069.895,03**	**328.435,04**	**51.318,78**	**0,00**	**379.753,82**	**690.141,21**	**695.836,21**